

# EUREGIO EGRENSIS

## ARBEITSGEMEINSCHAFT BAYERN E. V.

KOORDINIERUNGS- UND INFORMATIONSTELLE  
FÜR GRENZÜBERSCHREITENDE ZUSAMMENARBEIT

FIKENTSCHERSTRASSE 24  
95615 MARKTREDWITZ  
TELEFON: 09231/6692-0  
TELEFAX: 09231/6692-29  
E-MAIL: [INFO@EUREGIO-EGRENSIS.DE](mailto:INFO@EUREGIO-EGRENSIS.DE)  
I-NET: [WWW.EUREGIO-EGRENSIS.DE](http://WWW.EUREGIO-EGRENSIS.DE)  
[WWW.EUREGIO-EGRENSIS.ORG](http://WWW.EUREGIO-EGRENSIS.ORG)

# EUREGIO-NEWSLETTER

**AUSGABE 04/2006**  
(REDAKTIONSSCHLUSS: 20.12.2006)



*Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Mitglieder und Partner der EUREGIO EGRENSIS,*

*kurz vor Weihnachten und dem Jahreswechsel will ich die Gelegenheit des aktuellen Newsletters nutzen, um Ihnen allen herzlich für die gute Zusammenarbeit im zu Ende gehenden Jahr zu danken.*

*Wir hatten in der EUREGIO EGRENSIS wieder ein arbeitsintensives, aber auch erfolgreiches Jahr und ich denke, wir sind in unseren grenzüberschreitenden Bemühungen erneut ein gutes Stück vorangekommen. Eine Bilanz dazu können Sie im neuesten Geschäftsbericht lesen, der in den nächsten Wochen erscheint.*

*Im kommenden Jahr werden – neben unserer Sprachoffensive – der Beginn der neuen EU-Förderperiode und die damit verbundenen Veränderungen sicherlich einen Schwerpunkt unserer Aktivitäten bilden. Ich darf Sie schon heute herzlich um Ihre Unterstützung und um weiterhin gute Zusammenarbeit bitten.*

*Zunächst jedoch wünsche ich Ihnen ein schönes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr!*

*Veselé vánoce a šťastný Nový rok!*

*Mit freundlichen Grüßen*

*Dr. Birgit Seelbinder  
Oberbürgermeisterin  
Präsidentin*



Gefördert aus Mitteln  
der Europäischen Union

# **INHALTSVERZEICHNIS**

## **I. EUREGIO INTERN**

- **EUREGIO-EGRENSIS-Preisträger 2006**
- **Neuer Geschäftsbericht in Vorbereitung**
- **Mitarbeiterwechsel in der Geschäftsstelle**
- **Sprachoffensive – „Sprachanimation“ an ausgewählten Schulen**
- **INTERREG III A offiziell abgeschlossen**
- **„EUREGIO EGRENSIS Arbeitsgemeinschaft Vogtland/Westerzgebirge e.V.“ bekommt neuen Namen**
- **Neuer Generalsekretär der AGEG**

## **II. AUS UNSEREM NACHBARLAND**

- **Bürgermeisterwahlen in Böhmen**
- **Grenzkontrollen fallen 2008**
- **Verhandlungen über Regierungsbildung dauern an**

## **III. NÜTZLICHE TIPPS UND INFOS**

- **Veranstaltung von Tandem für Kindergärten**
- **Bayerische Landesausstellung 2007**
- **Workshop zur Städtepartnerschaftsförderung 2007-2013**
- **Programm „Lebenslanges Lernen 2007-2013“**
- **Interessante Links im Internet**

## I. EUREGIO INTERN

### ➤ EUREGIO-EGRENSIS-Preisträger 2006

Wie im letzten Newsletter bereits angekündigt, wurden am 14. Oktober in Plauen die diesjährigen EUREGIO-EGRENSIS-Preise für besondere Verdienste um die grenzüberschreitende Zusammenarbeit verliehen. Die Preisträger 2006 sind:

- Dr. Helmut Reinel (Hof), Hauptvorsitzender des Fichtelgebirgsvereins und Präsident des Landesverbandes Bayern der Deutschen Gebirgs- und Wandervereine. Der Preisträger war u. a. Anfang der 90er-Jahre für die Gründung von Ortsgruppen des Fichtelgebirgsvereins in Sachsen (Plauen, Chemnitz) sowie in Tschechien (Asch) verantwortlich, außerdem setzte er sich schon 1990 für die Einrichtung von Wandergrenzübergängen in den Landkreisen Hof, Wunsiedel und Tirschenreuth ein. Unter seiner Federführung entstand zur Jahrestagung des Bayerischen Wanderverbandes 2004 in Eslarn (Landkreis Neustadt a.d. Waldnaab) eine zweisprachige Dokumentation mit dem Titel „Die bayerischen Gebirgs- und Wandervereine und die EU-Osterweiterung“.
- Ing. Jiří Pavlas (Karlsbad) und Uwe Tippner (Aue) für das gemeinsame sächsisch-tschechische Zeitungsprojekt „Kontakt“.
- Pfarrer Lubomír Líbal von der Evangelischen Brüdergemeinde Cheb (Eger) für seine jahrzehntelangen Verdienste um die Zusammenarbeit der Kirchen, um die Euregionalen Kirchentag und um die Verständigung zwischen Deutschen und Tschechen sowie Alena Kovaříková (ebenfalls Eger) für ihre Verdienste um die Wallfahrtskirche Maria Loreto und um die Zusammenarbeit mit dem Katholischen Frauenbund Waldsassen.

### ➤ Neuer Geschäftsbericht in Vorbereitung

Der neue Geschäftsbericht der EUREGIO EGRENSIS Arbeitsgemeinschaft Bayern für die Jahre 2005 und 2006 wird derzeit vorbereitet und steht bereits kurz vor der Fertigstellung. Alle Mitglieder und Partner erhalten den Bericht in den ersten Wochen des neuen Jahres per Post.

### ➤ Mitarbeiterwechsel in der Geschäftsstelle

Mit Ablauf dieses Jahres verlässt der Wissenschaftliche Mitarbeiter Herr Lars Vollmar die EUREGIO EGRENSIS Arbeitsgemeinschaft Bayern auf eigenen Wunsch, um ein Aufbaustudium zu absolvieren. Für ihn wird Herr Alexander Dietz ab 01.01.2007 das Team der bayerischen Euregio-Geschäftsstelle vervollständigen. Herr Dietz ist Volljurist, er kommt aus Hof und arbeitete zuletzt für die EUREGIO EGRENSIS Arbeitsgemeinschaft Vogtland/Westerzgebirge e.V. als Projektmanager. Ein Novum in der EUREGIO EGRENSIS: Ab dem neuen Jahr wird Herr Dietz, der sehr gut Tschechisch spricht, für die beiden Euregio-Geschäftsstellen in Marktredwitz und in Plauen je zur Hälfte der Arbeitszeit als Mitarbeiter zur Verfügung stehen, was sicherlich dem internen Informationsfluss zu Gute kommt. Bei der AG Bayern wird er – wie auch Herr Vollmar – die Projekte Gastschuljahr und Jugendsommerlager betreuen sowie an der Sprachoffensive mitwirken.

### ➤ Sprachoffensive – „Sprachanimation“ an ausgewählten Schulen

Die Umsetzung der Sprachoffensive Tschechisch schreitet weiter voran: Im kommenden Frühjahr wird die EUREGIO EGRENSIS an ausgewählten Schulen im bayerischen Euregio-Teil eine so genannte „Sprachanimation Tschechisch“ durchführen. Dabei werden sich Schüler/-innen der 5. bzw. 7.-9. Jahrgangsstufen mit extra dafür ausgebildeten Sprachanimateuren in eher spielerischer Form mit der tschechischen Sprache beschäftigen, um so die Hemmschwellen und Vorbehalte gegenüber der Nachbarsprache abzubauen. Es handelt sich dabei um die Realschule Selb, die Markgraf-Friedrich-Realschule und die Gutenbergschule (Hauptschule) in Rehau, die Max-

Reger-Schule in Weiden sowie die Johann-Andreas-Schmeller-Schule in Tirschenreuth (beides ebenfalls Hauptschulen). Die Schulen haben zum Teil bereits Interesse geäußert, Tschechisch künftig als Wahlfach bzw. Arbeitsgemeinschaft anzubieten. Diese Aktion ist Teil des von der Euregio durchgeführten INTERREG-Kleinprojektes.

### ➤ **INTERREG III A offiziell abgeschlossen**

Im Rahmen einer vorerst letzten Sitzung des bayerisch-tschechischen Lenkungsausschusses am 12. Dezember in Pilsen wurde das INTERREG III A-Programm Bayern-Tschechien offiziell abgeschlossen. Das Programm für die EU-Förderperiode 2000-2006 wird nun in einer Übergangsphase bis 2008 noch endgültig abgewickelt. In insgesamt 16 Sitzungen des Vergabegremiums seit Mitte 2001 wurden die für den bayerischen und den tschechischen Grenzraum zur Verfügung stehenden EU-Mittel weitestgehend verplant, nur für Bayern sind noch geringfügige Restmittel in einzelnen Maßnahmebereichen vorhanden. Bei der Sitzung in Pilsen betonte ein Vertreter des Bundeswirtschaftsministeriums, dass das bayerisch-tschechische INTERREG-Programm als eines der erfolgreichsten in Europa gilt.

Ein weiterer Schwerpunkt war das künftige Programm „Ziel 3 – Europäische Territoriale Zusammenarbeit“, das in der neuen Förderperiode 2007-2013 das bisherige INTERREG-Programm ersetzen wird. Das neue Programmdokument wurde – wie angekündigt – in diesen Tagen nach einem mehrmonatigen Abstimmungsverfahren bei der Europäischen Kommission in Brüssel zur Genehmigung eingereicht. Nun bleiben die Verhandlungen mit den zuständigen Ministerien in München und Prag abzuwarten. Wir werden weiter darüber informieren.

### ➤ **„EUREGIO EGRENSIS Arbeitsgemeinschaft Vogtland/Westerzgebirge e.V.“ bekommt neuen Namen**

Die Mitglieder der EUREGIO EGRENSIS Arbeitsgemeinschaft Vogtland/Westerzgebirge e.V. haben im Oktober beschlossen, der Organisation einen neuen Namen zu geben: Ab kommendem Jahr wird offiziell die Bezeichnung „EUREGIO EGRENSIS Arbeitsgemeinschaft Sachsen/ Thüringen e.V.“ gelten. Die Vertreter der dortigen Euregio-AG wollen damit sowohl eine Vereinfachung als auch eine Vereinheitlichung innerhalb der Gesamt-Euregio erreichen.

### ➤ **Neuer Generalsekretär der AGEG**

Im November wurde der bisherige Generalsekretär der Arbeitsgemeinschaft Europäischer Grenzregionen (AGEG), Jens Gabbe, nach 34jähriger Tätigkeit offiziell verabschiedet. Die EUREGIO EGRENSIS hat ihm im Rahmen der Preisverleihung in Plauen, wo er Festredner war, mit einem Geschenk für seine umfassende Unterstützung seit der Gründung der Euregio gedankt. Zuletzt war Gabbe auch bei der Gartenschau in Marktredwitz zu Gast.

Nachfolger in der „Lobbyorganisation“ für die europäischen Grenzregionen ist der Spanier Martín Guillermo Ramírez, der ab sofort die Geschicke der AGEG vom Generalsekretariat in Gronau aus lenkt.

## **II. AUS UNSEREM NACHBARLAND**

### ➤ **Bürgermeisterwahlen in Böhmen**

Wie im letzten Newsletter berichtet, fanden Ende Oktober in Tschechien Kommunalwahlen statt, die in einem ersten Schritt die Zusammensetzung der neuen Kommunalparlamente ergaben. In den darauf folgenden Wochen wurden dann die Bürgermeister indirekt, d.h. aus dem Kreis der Stadtverordneten gewählt.

In Karlsbad wurde Dr. Veronika Vlková (ODS) zur Nachfolgerin des bisherigen Oberbürgermeisters Zdeněk Roubínek (US) gewählt, der nicht mehr zur Wahl angetreten war. Vlková, die zuvor die Karlsbader Niederlassung einer Prager Anwaltskanzlei leitete, ist mit 32 Jahren die zweitjüngste Oberbürgermeisterin der Tschechischen Republik. In Eger wurde Oberbürgermeister Dr. Jan Svoboda (ODS) von der Stadtverordnetenversammlung in seinem Amt bestätigt. Damit ist er der erste Bürgermeister von Eger nach der Wende, der sein Amt verteidigen konnte. Zu seinen Stellvertretern wurden Dr. Ing. Miroslav Plevný (Unabhängige) und der Organisator der Grenzüberschreitenden Gartenschau, Michal Pospíšil (ODS) gewählt. Nicht einmal mehr im „Stadtrat“ – der erweiterten „Stadtregierung“, der u. a. die Bürgermeister angehören – ist der bisherige stellvertretende Bürgermeister Václav Jakl, der Präsident der EUREGIO EGRENSIS Arbeitsgemeinschaft Böhmen und amtierender Gemeinsamer Präsident der gesamten EUREGIO EGRENSIS. Er gehört aber noch der Stadtverordnetenversammlung an.

In Asch bestätigten die Stadtverordneten Bürgermeister Dalibor Blažek (ODS) im Amt, der auch Vizepräsident der EUREGIO EGRENSIS Böhmen ist. Sein bisheriger Stellvertreter Jiří Knedlík (US) wurde von seinen Stadtverordnetenkollegen jedoch nicht mehr gewählt. An seine Stelle tritt Pavel Klepáček (Unabhängige). Ebenfalls wieder zum Bürgermeister, in diesem Falle von Falkenau, gewählt wurde das Präsidiumsmitglied der EUREGIO EGRENSIS Arbeitsgemeinschaft Böhmen, Karel Jakobec (ODS). Seine beiden Stellvertreter tauschen jedoch aufgrund der Mehrheitsverhältnisse in der Stadtverordnetenversammlung die Plätze. 1. Stellvertreter ist nun Zdeněk Berka (ČSSD), 2. Stellvertreter ist Jaromír Dvořák (Unabhängige). Einen Wechsel gibt es hingegen an der Spitze der Stadt Marienbad. Die unabhängige Liste des bisherigen Bürgermeisters Luděk Nosek erreichte in der Stadtverordnetenversammlung nur die Hälfte der Mandate der stärksten Partei ODS. Deren Spitzenkandidat Zdeněk Král wurde von einer breiten Mehrheit der Stadtverordneten zum neuen Bürgermeister der Stadt gewählt. Seine Stellvertreter sind Jiří Chval (ODS) und Miloslav Pelc (Unabhängige Liste Wechsel für Marienbad). Nicht mehr in der Stadtverordnetenversammlung sind die bisherige Bürgermeisterin von Franzensbad, Libuše Chrástová (ODS), und ihr Stellvertreter Milan Klabouch. Franzensbad ist die einzige der hier erwähnten Städte, in der die konservative ODS nicht die Mehrheit der Mandate erreichen konnte. Stärkste Fraktion wurde die unabhängige Liste „Vereinigung der Ortsansässigen“, die mit dem Unternehmer Ivo Mlátilka und Lenka Sazimová den neuen Bürgermeister und die Stellvertreterin stellen.

### ➤ **Grenzkontrollen fallen 2008**

Anfang Dezember einigten sich die EU-Staaten darauf, den Geltungsbereich des „Schengener Abkommens“ ab 2008 auf Tschechien und acht weitere neue EU-Mitgliedsstaaten im Rahmen einer Übergangslösung zu erweitern. Demnach entfallen ab diesem Zeitpunkt die Grenzkontrollen auch an den Grenzübergängen zur Tschechischen Republik.

Ursprünglich war den neuen Mitgliedsstaaten ein Beitritt zum Schengenraum für Oktober 2007 zugesagt worden. Dieser Termin ist aber nicht mehr haltbar, weil das neue Schengen-Informationssystem SIS II nicht bis dahin betriebsbereit sein wird. Als Übergangslösung soll nun das bestehende Computersystem für knapp sechs Millionen Euro ausgebaut werden. Einen Aufschub des Schengen-Beitritts bis 2009 wollten die neuen EU-Länder nicht akzeptieren.

Während sich Vertreter der tschechischen Regierung sehr erfreut über den Kompromiss zeigten, äußerte sich etwa der bayerische Innenminister Dr. Günther Beckstein eher skeptisch. Er erhob die Forderung, dass die Nachbarländer die Kontrollen an ihren Außengrenzen gewährleisten und ihre Polizisten entsprechend qualifizieren müssten, bevor die Kontrollen tatsächlich entfallen. Die bayerischen Polizeipräsidien entlang der Grenze zu Tschechien haben nun die Aufgabe, Konzepte zu erarbeiten, wie die Kontrollen an den Grenzen etwa im Rahmen der Schleierfahndung dennoch sichergestellt werden können.

### ➤ **Verhandlungen über Regierungsbildung dauern an**

Die Verhandlungen über eine Regierungsbildung im Nachbarland dauern auch rund ein halbes Jahr nach den Parlamentswahlen nach wie vor an (vgl. Newsletter 03/2006). Die vom Staatspräsidenten beauftragte bürgerdemokratische ODS spricht derzeit mit den Christdemokraten und

den Grünen über ein Kabinett sowie über ein gemeinsames Regierungsprogramm. Der amtierende Premierminister Mirek Topolánek (ODS) glaubt, dass das tschechische Abgeordnetenhaus Mitte Januar über die neue Regierung abstimmen kann, wobei im Moment noch immer unklar ist, wie angesichts der Pattsituation im Parlament eine Mehrheit erreicht werden soll.

### III. NÜTZLICHE TIPPS UND INFOS

#### ➤ **Veranstaltung von Tandem für Kindergärten**

Tandem – das Koordinierungszentrum Deutsch-Tschechischer Jugendaustausch in Regensburg und Pilsen – führt am 26. Februar 2007 im Egerland-Kulturhaus in Marktredwitz eine Informationsveranstaltung zur grenzüberschreitenden Zusammenarbeit im Kindergartenbereich durch. Vorgestellt wird u. a. das Projekt „Von klein auf – Odmalička“, bei dem es vor allem um die Begegnung von deutschen und tschechischen Kindern im Kindergartenalter geht. Nähere Infos unter: [www.tandem-org.de](http://www.tandem-org.de), Rubrik „Programme“.

#### ➤ **Bayerische Landesausstellung 2007**

Vom 25.05.07 bis 14.10.07 findet in Zwiesel im Bayerischen Wald die Bayerische Landesausstellung „Bayern-Böhmen: 1500 Jahre Nachbarschaft“ statt. Auf über 1.500 Quadratmetern wird die vielschichtige bayerisch-böhmische Nachbarschaft der vergangenen 1500 Jahre dargestellt. Hochwertige und einzigartige Ausstellungsstücke aus Museen und Privatsammlungen aus Deutschland, Tschechien und anderen europäischen Ländern, Filme, Hör- und Computerstationen sowie spannungsreiche Inszenierungen sollen diese Landesausstellung zu einem Erlebnis machen. In sechs Abteilungen beleuchtet die Ausstellung Archäologie, Herrschaft und Kunst im Mittelalter, bayerisch-böhmische Handelsbeziehungen, grenzüberschreitende Wallfahrten, die gemeinsame Barockkultur in Architektur und Musik. Die Kontakte zwischen den beiden Nachbarn Bayern und Böhmen sind vielschichtig und bezeugen ein lange friedliches Nebeneinander. Aber es gab auch kriegerische Ereignisse wie den Hussitenkrieg im frühen 15. Jahrhundert, den Dreißigjährigen Krieg und die tragischen Geschehnisse im 20. Jahrhundert wie die Besetzung der Tschechoslowakei durch das nationalsozialistische Deutschland, die Vertreibung der Deutschböhmen sowie die Errichtung des „Eisernen Vorhangs“. Seit 1989 knüpfen beide Länder wieder an die gute Nachbarschaft früherer Zeiten an. Ein medialer Blick auf die Gegenwart und in die gemeinsame Zukunft innerhalb Europas bildet den Schlusspunkt der Ausstellung. Ergänzend zur Landesausstellung verbindet ein breit gefächertes Begleitprogramm die grenznahen Regionen in Niederbayern, der Oberpfalz, in Oberfranken und in Westböhmen. Das Programm „Treffpunkte/Setkáni“ benennt Kulturdenkmäler, Museen, Festspiele, Sonderausstellungen an etwa 50 Orten in dieser Region, die an bayerisch-böhmische Gemeinsamkeiten erinnern. Weitere Details im Internet: [www.bayern-boehmen.hdbg.de](http://www.bayern-boehmen.hdbg.de)

#### ➤ **Workshop zur Städtepartnerschaftsförderung 2007-2013**

Das Europabüro der bayerischen Kommunen veranstaltet zusammen mit der Bayerischen Staatskanzlei und der Europäischen Kommission am Donnerstag, 8. Februar 2007, in München einen Workshop für Kommunalpolitiker und Verwaltungsmitarbeiter zum Thema „Städtepartnerschaften und Bürgerbegegnungen 2007-2013 – Projektideen und EU-Finanzierungsmöglichkeiten“. Das neue EU-Programm in der kommenden Förderperiode heißt „Europa für Bürgerinnen und Bürger“. Bei der Veranstaltung kommen sowohl Europaexperten als auch Praktiker aus dem kommunalen Sektor zu Wort. Näheres unter: [www.ebbk.de/veranstaltungen](http://www.ebbk.de/veranstaltungen).

➤ **Programm „Lebenslanges Lernen 2007-2013“**

2006 endet die laufende Generation der EU-Bildungsprogramme SOKRATES und LEONARDO DA VINCI. Beide Programme werden von dem neuen EU-Bildungsprogramm „Lebenslanges Lernen (PLL)“ fortgeführt.

Unter dem Dach von PLL sollen LEONARDO DA VINCI (berufliche Bildung), die bisherigen SOKRATES-Aktionen COMENIUS (allgemeine Schulbildung), ERASMUS (Hochschulbildung) sowie GRUNDTVIG (Erwachsenenbildung) als sektorale Programme zusammengefasst werden. Das neue Programm ist mit knapp 7 Mrd. EUR ausgestattet.

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung bzw. die Nationale Agentur beim Bundesinstitut für Berufsbildung stellen ausführliche Informationen im Internet zur Verfügung: [www.na-bibb.de/lebenslanges\\_lernen](http://www.na-bibb.de/lebenslanges_lernen)

➤ **Interessante Links im Internet**

<a href="http://www.collegiumbohemicum.cz">www.collegiumbohemicum.cz</a>	Collegium Bohemicum, Forschungszentrum zur Geschichte der Deutschen in den böhmischen Ländern in Ústí nad Labem (Aussig an der Elbe)
<a href="http://www.eu-kommission.de">www.eu-kommission.de</a>	Vertretung der Europäischen Kommission in Deutschland
<a href="http://www.czech-berlin.de">www.czech-berlin.de</a>	Tschechisches Zentrum Berlin

Hinweis:

Wir versenden diesen Newsletter hauptsächlich per E-Mail, nur in Ausnahmefällen auch auf dem traditionellen Postweg.

Der Euregio-Newsletter kann als veröffentlichtes Informationsmedium an andere interessierte Personen weitergeleitet werden.

Die bisher erschienenen Newsletter werden auf der Homepage [www.euregio-egrensis.de](http://www.euregio-egrensis.de) archiviert.

Interessenten, die den Newsletter regelmäßig gratis erhalten möchten, senden einfach eine E-Mail an die Geschäftsstelle ([info@euregio-egrensis.de](mailto:info@euregio-egrensis.de)).

Verantwortlich für den Inhalt: EUREGIO EGRENSIS Arbeitsgemeinschaft Bayern e.V., Geschäftsführer Harald Ehm  
Alle Informationen in dieser Veröffentlichung wurden nach bestem Wissen und Gewissen recherchiert. Für Informationen, die von Dritten übernommen wurden, oder für Inhalte von Veröffentlichungen Dritter (z.B. Broschüren, Zeitungsartikel, Internetseiten usw.) wird keine Gewähr übernommen.

Bei der Weiterveröffentlichung von Texten aus diesem Newsletter ist die Quelle anzugeben.